

Nr. 2106/20



## **Jugendarbeit mit jungen Geflüchteten inklusiv und bedarfsgerecht**

Die Themen Flucht und Migration dominieren noch immer den medialen Dialog. Viel zu oft wird dabei von 'denen' gesprochen, anstatt 'ihnen', also den Geflüchteten selbst, Gehör zu schenken. Auch pädagogische Programme sind oft zu schnell geschrieben oder aus dem gewohnten Umfeld übertragen, ohne die realen Bedürfnisse der Zielgruppe zu berücksichtigen.

Wie sieht die Lebenswelt junger Geflüchteter aus? Wie kann bedarfsorientierte und inklusive Arbeit mit jungen Geflüchteten aussehen? Wie können Geflüchtete diese mitgestalten und was sind besondere Herausforderungen?

In diesem zweitägigen Seminar wollen wir uns mit praxis- und erfahrungsorientierten Methoden und Übungen u. a. folgenden Themen widmen:

- Vermittlung von Grundwissen über Asylrecht, Unterstützungs- und Beratungsangebote
- Informationen über Fördermittel, Reisen, Unterbringung
- Wo gibt es Begegnungs- und Teiligungsangebote im Sozialraum?
- Warum ist eine inklusive Haltung wichtig und wie kann diese umgesetzt werden?
- Lebenswelten junger Geflüchteter in Berlin und Brandenburg — spezifische Herausforderungen und Belastungen
- Umgang mit Enttäuschungen, Perspektivlosigkeit und Frust
- Kreative Methoden zur Förderung von Selbstwahrnehmung, Empowerment und Beteiligung

Das Seminar wird gemeinsam mit einem jungen Geflüchteten gestaltet und durchgeführt.

### **Info**

---

Termine	26.03.2020 und 27.03.2020
Zielgruppe	Fachkräfte der Jugendarbeit und Jugendsozialarbeit aus Berlin und Brandenburg
Teilnahmezahl	Maximal 18
Dozent/innen	Mohammed Rezapur, Petra Lampe
Verantwortlich	Johanna Dietrich
Ort	Jagdschloss Glienicke
Anmeldung	Bitte beachten Sie die Teilnahmebedingungen auf Seite
Anmelden bis	05.03.2020